

Pfarrinformationen

Ausgabe
Nr. 25 / 2025

von: Sonntag, 09.11.2025
bis: Sonntag, 23.11.2025



Liebe Geschwister im Glauben,

*Das aber ist der Wille dessen,
der mich gesandt hat ...*

in den vier Versen des Evangeliums variiert Jesus mit immer neuen Worten, was ihm wichtig ist. Immer wieder verweist er auf den Vater und seine Autorität; weg von sich selbst.

Ich meine herauszuhören, wie Jesus darum ringt, dass seine Zuhörerinnen und Zuhörer ihm glauben. Denn in den vier Versen geht es um die Quintessenz „seiner Mission“, ums Eingemachte: Wer an Jesus glaubt, wird nicht im Tod bleiben, sondern ewig leben.

Kann ich das glauben? Können Sie das glauben, wenn Sie heute an die Gräber geliebter Menschen gehen? Und wenn ich Ja sage zum Glauben an Auferstehung und ewiges Leben, müsste ich dann nicht ganz anders leben? Oder anders formuliert; kann ich dann nicht ganz anders leben: Erlöster, zufriedener, eben Leben im Angesicht glücklicher Ewigkeit? Es gibt Momente, in denen ich wirklich von diesem Glauben erfüllt bin. Ich bin dankbar für diese Momente, weil ich mich an sie erinnern kann, wenn Schmerz, Sorgen oder der ganz normale Trott meinen Glauben verdrängen.

Dann kann ich Gott bitten, mir in meinem Unglauben zu helfen und ich vertraue darauf, dass Jesus um meinen Glauben ringt wie damals um den Glauben der ersten Zuhörerinnen und Zuhörern.

Michael Tillmann

St. Michael, Ahe

Samstag, 8. November 2025

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Stiftungsmesse für Elisabeth Filz und Angehörige; 1. Jahrgedächtnis für Dirk Sommer und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Sommer, Salzer und Schneider

Dienstag, 11. November 2025

Hl. Martin

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15. November 2025

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Kollekte: Bonifatiuswerk
der deutschen Katholiken

Dienstag, 18. November 2025

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22. November 2025

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Christine Engels; Matthias Schiffer



Credo – Ich glaube: Dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Dass er begraben wurde. Und dass er nicht im Tod geblieben ist, sondern dass sein himmlischer Vater ihn herausgeholt und auferweckt hat – als Ersten der Toten. Wenn ich daran glaube, dann sehe ich in der Dunkelheit des Todes geliebter Menschen einen Lichtschein Hoffnung: Dass sie nicht im Tod geblieben sind.

Heilig Kreuz, Ichendorf

Sonntag, 9. November 2025

Weihe der Lateranbasilika

32. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Stiftungsmesse für Graf und Gräfin Beissel von Gymnich und ihre drei gefallenen Söhne; Renata Sowa und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Sowa und Slawik

Sonntag, 16. November 2025

33. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; verstorbene Eltern Marie und Alfred Raywa, Michael, Damian sowie alle Verstorbenen der Familie

Kollekte: Bonifatiuswerk
der deutschen Katholiken

Mittwoch, 19. November 2025

16.00 Uhr Seniorenmesse mit anssl.
Krankenkommunion im
AWO-Seniorenzentrum

Sonntag, 23. November 2025

Christkönigssonntag

9.30 Uhr Hl. Messe als Hochfest zum
Christkönigssonntag

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde



Die Lateranbasilika im 4. Jahrhundert anders als St. Peter und St. Paul innerhalb der Stadtmauern (ag. gerade von der Basilika aus den Papst und trägt deutlich das Christbild „Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und der Welt“).

St. Laurentius, Quadrath

Sonntag, 9. November 2025

Weihe der Lateranbasilika

32. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; Sechswochenamt für
Hertha Scholl; Gedächtnismesse für
Kornelia, Horst und Melanie

12.15 Uhr Tauffeier für

Tymon Wojciechowski

Mittwoch, 12. November 2025

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 13. November 2025

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. November 2025

33. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; 14. Jahrgedächtnis für
Ingrid Koch und 4. Jahrgedächtnis für
Kurth Koch

Kollekte: Bonifatiuswerk
der deutschen Katholiken

Donnerstag, 20. November 2025

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23. November 2025

Christkönigssonntag

11.00 Uhr Hl. Messe als Hochfest zum

Christkönigssonntag

für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; Sechswochenamt für
Marlies Gleissner; Georg Grzonka und
für die Lebenden und Verstorbenen
der Familien Grzonka und Kaluza, zur
Ehre der Mutter Gottes und in
besonderer Meinung

Ltd. Pfr. Hendrik Hülz

Kirchstr. 43, 50126 Bergheim

Kaplan John (Vinoyee Maliekal Varghese)

Tel. 0175 8020 423

Verwaltungsleitung: Frau Birgit Speuser

Kirchstr. 43 • 50126 Bergheim Tel.

0 22 71 4 88 60 00

birgit.speuser@erzbistum-koeln.de

Präventionsfachkraft: Frau Jennifer Krischok

Tel. 0 22 71 9 40 80

jennifer.kocur@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusiker: Thomas Dieker

Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 0 22 71 4 89 75 55

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker • Christiane Dux • Cettina Heilmann

Kontaktbüro St. Laurentius

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 79 85 03 / Fax: 02271 79 85 04

pastoralbuero-bergheim-erft@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr

Pastoralbüro Bergheim/Erft

Glescher Str. 54

50126 Bergheim-Paffendorf

Tel. 0 22 71 4 2260

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag 15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch 13:30 bis 17:30 Uhr

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Redaktion Wochenzettel:

Pfarrbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim/Erft

INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN



MARIENTRAGEN

Wer nimmt Maria auf?

Im Advent öffnen wir nicht nur symbolisch unsere Türen und Herzen – wir laden eine Marienfigur in unsere Häuser ein!

Wann: ab dem 1. Advent nach dem Aussendungsgottesdienst.

Wer: Familien, Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen – alle sind herzlich willkommen!

Wie: Die Figur bleibt einen Tag im Haus. Dazu kann eine Andacht oder ein adventlicher Umtrunk stattfinden – z.B. mit der Nachbarschaft, Familie oder Freundinnen und Freunden.

Weitergabe: Am nächsten Tag wird die Marienfigur zum nächsten Haus getragen.

Anmeldung: ab sofort bei Gemeindeferent Sven Otto; sven.otto@erzbistum-koeln.de



#sinnFLUENCER

Heiliger Martin

Seiten wird der Einfluss eines Menschen über Jahrhunderte hinweg Jahr für Jahr so eindrücklich dokumentiert wie bei Martin von Tours (316/17–397) und den ihm zu Ehren veranstalteten Martinszügen. Wobei: Nur vordergründig Martin zu Ehren, denn – und das ist wohl auch im Sinne des Sinnfluencers – geehrt wird Christus, dem nachzufolgen, der rote Faden durch Martins Leben gewesen ist. Als Sohn eines Soldaten ins Militär gezwungen, erkennt Martin für sich schon früh die Unvereinbarkeit zwischen seinem christlichen Glauben und dem Militärdienst in der römischen Armee, doch muss er seine 25-jährige Dienstzeit bis 356/357 ableisten. Noch in seiner Militärzeit lässt sich Martin

351 taufen. Noch vor seiner Taufe ereignet sich in Amiens 335 die Szene, die Martin bis heute unvergesslich gemacht hat. Später gründete Martin das erste Kloster im Abendland, als Bischof von Tours (seit 372) visitierte er sein ganzes Bistum und schuf eine Pfarrestruktur. Ein vorbildliches, für die Christianisierung des damaligen Frankenreichs und für das sich später entwickelnde Mönchtum des Abendlandes weit über sein Leben hinaus prägendes Leben. Und doch verdichtet es sich für uns Heutigen vor allem in der einen kleinen Szene im Stadttor von Amiens. Weil wir instinktiv spüren, dass diese Tat der Nächstenliebe bis heute und über das Heute hinaus vorbildlich ist.



Foto: Michael Töllner

Adventsbasar im Pfarrheim St.Laurentius Quadrath

23.11.2025

11.00 Uhr Hl. Messe

Anschließend laden wir herzlich zum
Adventsbasar im Pfarrheim ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



WEIHE TAG DER LATERANBASILIKA

9. November 2025

**Weihetag der
Lateranbasilika**
Lesejahr C

1. Lesung:
Ezechiel 47,1-2.8-9.12

2. Lesung:
1. Korinther 3,9c-11.16-17
Evangelium: Johannes 2,13-22



Niko Zavrakidis

» Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttelte er aus, ihre Tische stieß er um. «

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. November 2025

**33. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Malachi 3,19-20b
2. Lesung:
2. Thessalonicher 3,7-12
Evangelium: Lukas 21,5-19



Niko Zavrakidis

» Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «

**STÄRKE,
WAS DICH
TRÄGT.**



Diaspora-Sonntag

16. November 2025

DEINE SPENDE WIRKT!



www.bonifatiuswerk.de

Keiner
ist alleine
glauben.



bonifatius
werk

Scannen Sie den QR-Code
mit ihrem Smartphone und
gelangen so zum Internet-
auftritt des Seelsorgebereichs
Bergheim Süd:
www.katholisch-in-bergheim-sued.de

